

Die Form von Gedichten untersuchen: Reimordnung

In vielen Gedichten findest du Strophen und Reime. Die Reime verbinden die einzelnen Verse miteinander und geben dem Gedicht den besonderen Klang. Beachte: Nicht alle Gedichte haben Reime.

- **Vers**
Gedichtzeile
- **Strophe**
Sinnabschnitt aus mehreren Versen
- **Reim und Reimordnung**
Gleichklang zweier Wörter vom letzten betonten Vokal an

Reime können unterschiedlich angeordnet sein:

| Paarreim | | Kreuzreim | | Umarmender Reim | |
|----------|---|-----------|---|-----------------|---|
| Gang | a | Drache | a | Füßen | a |
| Belang | a | Lüfte | b | Ahne | b |
| staunen | b | Sache | a | plane | b |
| Daunen | b | grüfte | b | grüßen | a |

So geht's

Bertolt Brecht: Drachenlied

1. Strophe {
 1. Vers Fliege, fliege kleiner **Drache**
 2. Vers Steig mit Eifer in die **Lüfte**
 3. Vers Schwing dich, kleine **blaue Sache**
 4. Vers Über unsre Häuser**grüfte!** } Kreuzreim

2. Strophe {
 5. Vers Wenn wir an der Schnur dich **halten**
 6. Vers Wirst du in den Lüften **bleiben**
 7. Vers Knecht der sieben Windsgewalten
 8. Vers Zwingst du sie, dich hochzutreiben. } Kreuzreim

3. Strophe {
 9. Vers Wir selbst liegen dir zu **Füßen!**
 10. Vers Fliege, fliege, kleiner **Ahne**
 11. Vers Unserer großen **Aeroplane** } Paarreim
 12. Vers Blick dich um, sie zu **begrüßen!** } Umarmender Reim

aus: Bertolt Brecht: Gesammelte Werke, Suhrkamp Verlag 1967, S. 970

Das Gedicht „Drachenlied“ von Bertolt Brecht besteht aus drei Strophen mit jeweils vier Versen. In der ersten und zweiten Strophe liegen Kreuzreime vor, in der letzten Strophe findet sich ein Paarreim, der von einem umarmenden Reim eingerahmt ist.